

Präsentation auf der Generalversammlung

Ein Lied für die Bauernschützen

Rheda-Wiedenbrück (cd). Der Schützenverein der Landgemeinde Rheda ist im Jubiläumsjahr angekommen. Auf der Generalversammlung wurden die verschiedenen Aktionen im 125. Jahr des Bestehens bekanntgegeben und Rückblick auf das vergangene Schützenjahr gehalten. Als besonderer Höhepunkt konnte der Vorstand den Vorschlag für ein eigenes Vereinslied präsentieren.

Bauernschütze und Hobbymusiker Alexander Gromann hatte das Lied komponiert und präsentierte es am Klavier im Saal der Gaststätte Neuhaus in Rheda. „Ich hatte bereits vor drei Jahren die Idee, mal so ein Lied zu

schreiben“, erklärte Gromann, der zur Schützengruppe Wolf gehört. „Jetzt habe ich den Text auf der Zugfahrt von Düsseldorf nach Rheda einfach mal so geschrieben.“

„Es dürfte sicherlich noch über einige Kleinigkeiten zu reden sein, trotzdem finde ich die Initiative und das Lied super“, bekundete Oberst Otto Nüßer. Auch die rund 200 anwesenden Schützen bekundeten mit lautstarkem Applaus ihre Zustimmung für das bisher noch namenlose Musikstück, in dem es um die Besonderheiten des Bauernschützenfestes geht. Wohl erstmals offiziell gesungen werden könnte das Lied beim großen Festakt am 17. Juni

im A2-Forum.

Alle Schützen und befreundeten Vereine werden an diesem Tag ganz offiziell das 125-jährige Bestehen des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda mit einem Festball feiern. Ehrenoberst Gerd Meloh wird dann die jetzt schon mit Spannung erwartete Festrede halten. „Weitere Programmpunkte werde ich noch nicht verraten“, sagte Vize-Vorsitzender Guido Westermann, „es wird auf jeden Fall einige Überraschungen geben.“ So sollen zum Beispiel historische Vereinsuniformen im Foyer ausgestellt werden.

Das Jubiläumsschützenfest am dritten Augustwochenende wird in diesem Jahr um zwei Pro-

grammpunkte ergänzt. Am Schützenfestsonntag findet erstmalig ein Vogelschießen statt. „Dem Vogelkönig winkt ein besonderer Orden“, erklärte Schießmeister Christian Merschmann. „Als Abschluss des Schützenfestes ist nach Einbruch der Dunkelheit ein großes Musikfeuerwerk geplant“, berichtete Oberst Otto Nüßer.

Die Organisation des Jubiläumsjahres hat ein sechsköpfiges Team rund um den zweiten Vorsitzenden Guido Westermann übernommen. „Wir sind aber keine geschlossene Gesellschaft“, bekundete Westermann und würde sich über weitere Unterstützung freuen.



Das Logo der Bauernschützen im Jubiläumsjahr.



Am Klavier: Alexander Gromann, der den Bauernschützen ein Vereinslied geschrieben hat. Dahinter der Vorstand (v. l.) Oberst Otto Nüßer, Kassierer Hans-Gerd Timmerkamp, Vize-Vorsitzender Guido Westermann, Königin Conny und König Matthias Fuchs, Schriftführerin Corinna Kröger und Schießmeister Christian Merschmann. Bild: Dresmann

St. Clemens

Fahrradputzaktion des Jugendchors

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit einer Fahrradputzaktion am Samstag, 28. April, von 9 bis 16 Uhr am Pfarrzentrum will der Jugendchor von St. Clemens Rheda seine Reisekasse aufbessern. Es gibt auch Kaffee und Kuchen. Geplant ist eine Fahrt im Juli nach Granada. Dafür ist der singende Gemeindegewinn auf Spenden angewiesen.

Soiree im Stadthaus



Sopranistin Elisabeth Schnippe. Bild: Dr. Kreyer

SGV

Wandern an fünf Bächen entlang

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Sauerländische Gebirgsvereins (SGV) hat sich vorgenommen, am Sonntag, 29. April, 20 Kilometer des „Fünf-Bäche-Wegs“ zu erwandern. Start ist am Kurhaus von Bad Wünnenberg. Die leichte bis mittelschwere Strecke führt entlang der Bäche Gomeke, Nette, Lühlingsbach, Mameke und Aabach. Für die Mittagspause (Rucksackverpflegung) und für die Reststrecke, steht der Bus zur Verfügung. Gastwandler sind willkommen. Der Bus fährt um 8.10 Uhr vom Parkplatz an der B 61 vor Wiedenbrück ab.

Klaus Tarp,
☎ 05242/402541.

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage des Modehauses Finke, Gütersloh.

Zurzeit 1141 Grünröcke im Verein

Rheda-Wiedenbrück (cd). Auf der Generalversammlung wurde aber nicht nur in die Zukunft geblickt, auch ein Rückblick auf vergangene Schützenjahre wurde gehalten.

Schießmeister Christian Merschmann berichtete von einer durchweg guten Beteiligung bei den Schießwettbewerben. Auf Vereinsebene konnte das Vituspokalschießen in Clarholz-Heerde

gewonnen und der zweite Rang bei den Stadtmeisterschaften erzielt werden.

1141 Schützen sind derzeit Mitglied im Schützenverein der Landgemeinde Rheda. 210 davon sind unter 21 Jahre alt, „eine super Zahl auf die wir sehr stolz sind“, betonte Oberst Nüßer.

Des Weiteren zählt der Verein 76 Ehrenmitglieder und 68 Gruppen. Neu dabei ist die Damen-

gruppe Johannkemper. 25-jähriges Bestehen feiert die Gruppe Karl Schultz. Eine besondere Aufgabe übernimmt die Damen-Gruppe Kersting. Sie wird sich um die kleinsten Schützen zwischen sechs und zehn Jahren kümmern, die in der Gruppe der Nachwuchsschützen organisiert sind.

Über eine solide Kassenlage informierte Hans-Gerd Timmerkamp.

Weismann keine leichte Kost

Rheda-Wiedenbrück (gl). Alles begann, wie so oft, mit einem glücklichen Zufall. Da reiste Dr. Rüdiger Krüger unlängst zu den Überlinger Musiktagen, um einen Vortrag über Natur in Lied und Lyrik von Julius Weismann zu halten. Umrahmt mit Weismanns Liedkompositionen, war dieses Programm „viel zu schade, nur einmal verschenkt zu werden“, wie Krüger feststellte. In der Sopranistin Elisabeth Schnippe und dem Pianistin Ansgar Brockamp fand er bestens geeignete Partner für seine Idee. Umgesetzt wurde sie am Freitagabend im Wiedenbrücker Stadthaus.

Selbst der versierte Zuhörer mag bei den ersten Liedern von Julius Weismann „Der Falter“ und „Im Nebel“ ob der spröden Klänge unwohl die Stirn gerunzelt haben. Nein, diese Klänge sind nicht gefällig. Wie mutig und herausfordernd, damit zu starten, und wiederum versöhnlich, mit Robert Schumanns „Stille“ fort-

zufahren. Das nicht ohne Grund: Die Fülle und Vielfältigkeit von Julius Weismanns 157 Opuszahlen umfassenden Werk erschließt sich am ehesten bei der gemeinsamen Betrachtung seiner Zeitgenossen und Vorbilder wie Robert Schumann und Claude Debussy.

Nun sind Julius Weismanns klangliche Einfälle nicht vergleichbar mit denen seiner Zeitgenossen. In einem Lied wie „Nachtvögel“ fließen Text und Musik zu einem „Gesamtkunstwerk“ zusammen. Fast unwichtig ob dabei beide genial sind – was man jedoch von der Intensität der Darbietung sehr wohl sagen konnte. Oder das „Wassertropfchen“: Was musikalisch so dahinplätscherte, wurde eine faszinierend ernsthafte Auslegung.

Ohne ins Schwärmen zu kommen, erfährt man an diesem musikgeschichtlichen Abend vieles: über Volksliedrhythmen in Gustav Mahlers Liedern, über Daktylos und Vierheber. Ein bewussteres Hören des ach so mitreißenden

„Ablösung im Sommer“ aus „Des Knaben Wunderhorn“ war garantiert.

Richard Strauß' „Die Nacht“ war glänzend dazu geeignet, die angemessene Gewichtung von Gesang und Klavierbegleitung die tiefe Emotionalität des Textes erlebbar zu machen. Und dann Claude Debussy: fast ein impressionistisches Paradebeispiel mit dem zärtlichen „Nuit d'étoiles“ und als Kontrast das klangfarblich reiche „Pierrot“.

Um wieder den Bezug zu Julius Weismann herzustellen, erklart zum Abschluss der „Blumengarten“. Spätestens jetzt war man überzeugt, einen außergewöhnlichen Menschen, Komponisten und Dichter kennen gelernt zu haben. Spannend und bereichernd die Essenz dieser musikalisch unterschiedlichen Reiche auf so hohem Niveau und zugleich engagiert vermittelt zu bekommen. Die kleine Fangemeinde dankte mit satter Applaus.

Dr. Silvana Kreyer

Musterring-Senioren bei Wortmann KG

Schuh-Logistikzentrum: 400 000 Paar am Tag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Sichtlich beeindruckt kehrten die Musterring-Senioren von einer Betriebsbesichtigung bei der Wortmann KG in Detmold, Europas größter Schuhhersteller, zurück.

Um auch künftig für den Wettbewerb gerüstet zu sein, hat die Wortmann-Gruppe, zu der auch die bekannte Marke „Tamaris“ gehört, ein Logistikzentrum gebaut. 50 000 Paar Schuhe in der Stunde und 400 000 Paar am Tag

können dort umgeschlagen werden. Die aus den Herstellungsländern angelieferte Ware durchläuft eine vollständig automatisierte Anlage und ist binnen zwei Minuten wieder im Wareneingang zu finden. Das betrifft die Hälfte aller Artikel, der Rest wird vorübergehend eingelagert. Dazu stehen im Hochregallager 27 500 Palettenstellplätze zur Verfügung.

Es war ein rundum informativer Blick hinter die Kulissen des Unternehmens.



Europas größter Schuhhersteller, die Wortmann KG in Detmold, war das Ziel der Rheda-Wiedenbrücker Musterring-Senioren.

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Montag, 23. April 2012

Service

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 17 Uhr geöffnet im Rathaus Rheda

Ärztlicher Notdienst: Anrufzentrale ☎ 0180/5044100 (auch für Hausbesuche)

Apothekennotdienst: Markt-Apotheke, Markt 5, Wiedenbrück, ☎ 05242/577600; Bahnhof-Apotheke, Carl-Bertelsmann-Straße 6, Gütersloh, ☎ 05241/20080; Sonnen-Apotheke, Kirchplatz 2, Wadersloh, ☎ 02523/92050

Städtisches Sozialamt: 8.30 bis 12 Uhr für Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB II und Asylbewerber geöffnet

Schiedsamt: 14 bis 16 Uhr Sprechstunde, Raum 156, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963302, E-Mail: rh-wd@gt-net.de

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg 56

Pro Arbeit/Zebra im Bahnhof Rheda: 8.30 bis 12.30 Uhr Cafeteria, Arbeitslosen- und Sozialberatung, Bewerbungsunterstützung, ☎ 05242/49910

Radstation, Bahnhof Rheda: 5.30 bis 19 Uhr geöffnet, ☎ 05242/938901

Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

Soziales/Beratung

Atemtherapiegruppe Rheda-Wiedenbrück: 15 bis 19 Uhr Beratung für Betroffene und Angehörige bei Atemwegserkrankungen, ☎ 05242/56786 (Belger)

Arbeiter-Samariterbund: 10 bis 12 Uhr Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache, Kolpingstraße 33, ☎ 05242/964696

Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963566 (Angelika Premke)

Beratungsstelle für Suchtgefährdete: 15.30 bis 17.30 Uhr, Büro der Abteilung Gesundheit im Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße, Raum 518, ☎ 05241/851741 oder ☎ 05241/851718

DRK-Integrationsagentur (Berater Cemil Sahinöz): 10 bis 14 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung, An der Schwedenschanze 16, ☎ 05242/57889244; 15 bis 17 Uhr im Caritas-Kreis-

familienzentrum, Bergstraße 8, ☎ 05242/40820

DRK-Zentrum Rheda-Wiedenbrück: 14.30 Uhr Seniorengymnastik, An der Schwedenschanze

Beratungsstelle in Wohnungsnotfällen: 8 bis 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechzeit, Jodokus-Temme-Straße 21, ☎ 05242/9020515

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: Gruppen- und Informationsabende: 19.30 Uhr im Jugendhaus St. Aegidius, Lichte Straße 3, Wiedenbrück; 20 Uhr in der Alten Emstorschule, Wilhelmstraße 35, Rheda

Diakonie Rheda-Wiedenbrück: Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung ☎ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320 (Marita Sieben), Schuldner- und Insolvenzberatung ☎ 05242/931173120, Ambulante Pflege ☎ 05242/931172130, Hauptstraße 90

Caritas-Sozialstation: 12 bis 13 Uhr Sprechzeit häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555

Caritas-Drogenberatung und Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche: 9 bis 18 Uhr Sprechzeit, ☎ 05242/40820, 15 bis 17 Uhr Mütterberatung, Bergstraße 8

Sozialpsychiatrische Beratung: 8 bis 17 Uhr im Kreisgesundheitsamt im Kreishaus Gütersloh, ☎ 05241/851718

Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/40820 (Birgit Kaupmann), ☎ 05242/40820, Bergstraße 8

Treffpunkt „Gemeinsam statt einsam“: 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Rheda, Ringstraße 60

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: ☎ 05242/2645 und ☎ 05242/56745

40820, 15 bis 17 Uhr Mütterberatung, Bergstraße 8

Sozialpsychiatrische Beratung: 8 bis 17 Uhr im Kreisgesundheitsamt im Kreishaus Gütersloh, ☎ 05241/851718

Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/40820 (Birgit Kaupmann), ☎ 05242/40820, Bergstraße 8

Treffpunkt „Gemeinsam statt einsam“: 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Rheda, Ringstraße 60

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: ☎ 05242/2645 und ☎ 05242/56745

Kultur

Verstärkeramt: 14 bis 18 Uhr Ausstellung mit Werken von Irene Müller, Café und Bouleplatz geöffnet, Eusterbrockstraße, St. Vit

Anker-Villa, Lange Straße 60, Wiedenbrück: 9.30 bis 18 Uhr Bilderausstellung „Ansichtssache“ (Brigitte Werner)

Alltagsmensch: Freiluftausstellung mit Betonkulpturen von Christel Lechner in Wiedenbrück

Bleichhäuschen Rheda: 15 bis 17 Uhr Ausstellung „Marie Gerlach – Installation und Objekte“, Steinweg 4

Vereine

KAB St. Aegidius Wiedenbrück: 14.15 Uhr Doppelkopf-Spielenachmittag am Aegidiushaus, Lichte Straße, für alle Senioren der Pfarrgemeinden Rheda-Wiedenbrück

CVJM-Posaunenchor: 19 Uhr Probe im Evangelischen Gemeindehaus, Ringstraße, Rheda

Rassekaninchenzuchtverein W 490 Wiedenbrück: 19 Uhr Monatsversammlung im Vereinsheim, Kupferstraße 12a, Lintel

Sport

SC Wiedenbrück 2000: 18 Uhr Tischtennis-Training der Jugend, 19.30 Uhr der Erwachsenen, Turnhalle der Brüder-Grimm-Schule, Burgweg

Wiedenbrücker Turnverein: 19 bis 20.30 Uhr Walking am Abend, Parkplatz Klein; 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet (ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße)

Politik/Parteien

FDP: Bürgertelefon ☎ 05242/9810411 und ☎ 05242/967279 (Möller)

Senioren

Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8

Spätleser Seniorenbegegnungszentrum: 8.45 Uhr Seniorengymnastik, 9.30 Uhr Töpfergruppe, 10 Uhr Sitzgymnastik, 14 Uhr Schach, 14.30 Uhr Rommé, 16 Uhr Beckenbodengymnastik, 19.30 Uhr Bridge, Hauptstraße 90, Rheda-Wiedenbrück

DRK-Senioren: 14.30 bis 17 Uhr offene Seniorenarbeit (heute: gedächtnistraining), DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze 16

Jugend

Jugendzentrum Alte Emstorschule: 14 bis 15.30 Uhr Hausaufgabenhilfe, Wilhelmstraße 35, Rheda

Jugendhaus St. Aegidius Wiedenbrück: 15.30 bis 21 Uhr offener Treff, 16 bis 19.15 Uhr Gitarrenkurse, Lichte Straße

Schachclub Wiedenbrück: 16 bis 18 Uhr Jugendtraining im Aegidiushaus, Lichte Straße